

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
MARKTGEMEINDERATES BAD HINDELANG

am Mittwoch, 11. Mai 2016

im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang

5. Sitzung 2016

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.15 Uhr

Tagesordnung: siehe Seite 77

Anwesend: 1. Bürgermeister Adalbert Martin
2. Bürgermeisterin Editha Kuisle
3. Bürgermeister Thomas Karg

die Gemeinderatsmitglieder:

Manfred Berktold
Stefan Brutscher
Heinrich Haberstock
Stefan Haberstock
Barbara Karg
Albert Keck
Robert Kennerknecht
Reinhard Pargent
Friedrich Helmut Porzelt
Johannes Rädler
Christian Schöll
Johann Wechs

Entschuldigt: Inge Novak – private Gründe
Kaspar Scholl – private Gründe

Ferner: Karl-Heinz Reimund, Hauptamtsleiter (zugl. Schriftführer)
Edgar Reitzner, Kämmerer
Stefan Wechs, Leiter Marktbauamt

Die Öffentlichkeit war nicht vertreten.

Vorbemerkungen:

Erster Bürgermeister Adalbert Martin eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Marktgemeinderat genehmigt nach Befragen der zur Überprüfung eingeteilten Gemeinderatsmitglieder Barbara Karg und Robert Kennerknecht einstimmig das öffentliche Gemeinderatsprotokoll vom 20.04.2016.

1. Bewirtschaftung des Kommunalwaldes**1.1 Erfolgsrechnung 2015 mit Jahresbetriebsnachweis****1.2 Jahresbetriebsplanung 2016**

Der Erste Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den gemeindlichen Holzwart, Herrn Florian Karg und Herrn Förster Jochen Kunz von der Forstverwaltung. Die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes erfolgt durch das Forstrevier Sonthofen – Bad Hindelang des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Jährlich werden für die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes die o.g. Pläne erstellt. Jochen Kunz von der Forstverwaltung erläutert anhand einer Präsentation die Erfolgsrechnung 2015 und die Jahresbetriebsplanung 2016 (Daten im Anschluss an den Beschluss).

Holzwart Florian Karg dankt dem Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten, speziell Jochen Kunz für seinen Einsatz. Er erläutert die schwierige Situation der Kommunalwaldbewirtschaftung in Bad Hindelang. Aus dem Kreis des Gemeinderates wird hierzu der Wunsch geäußert, beim Holzeinschlag möglichst örtliche Firmen zu berücksichtigen.

Weiter dankt er im Namen der Jagdgenossenschaft der Gemeinde und dem Gemeinderat für die Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort für die Wildkammer. Dieser wurde nun in einem Teilbereich des Wasserhäuschens an der „Langen Strecke“ gefunden. Der notwendige Kanalanschluss wird im Sommer erfolgen.

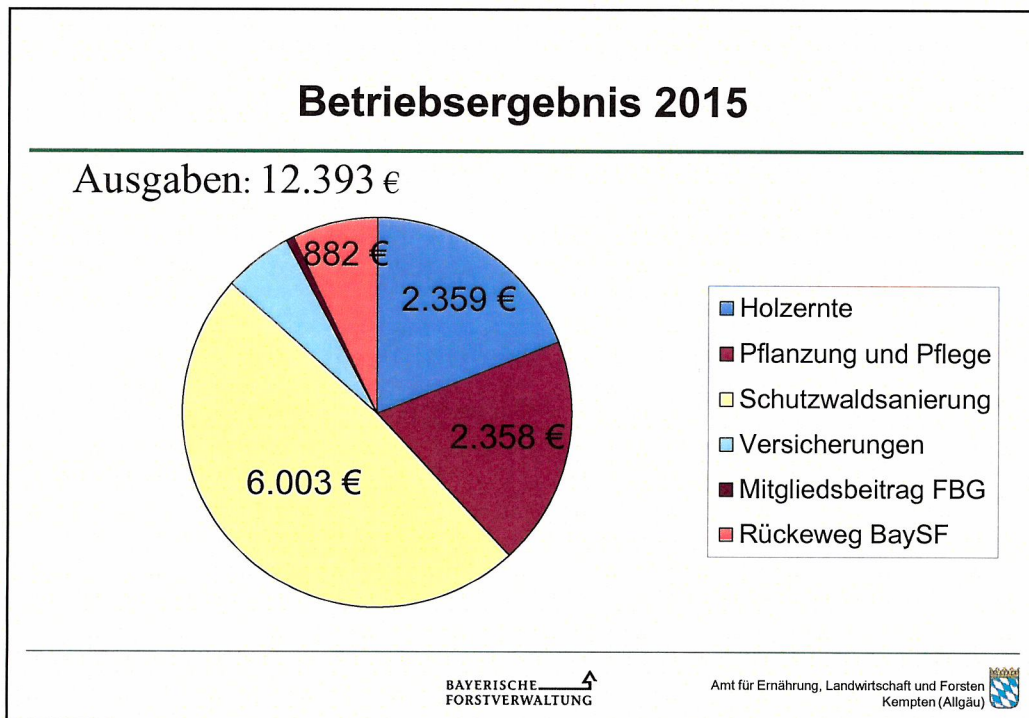
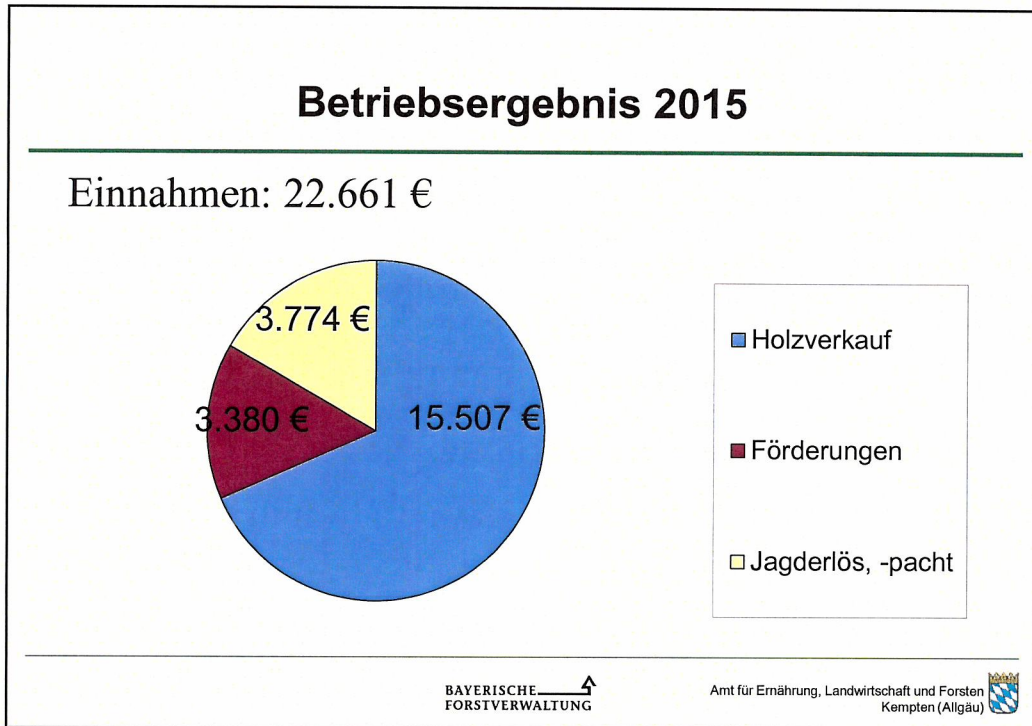
Mit der Jagd besteht eine gute Zusammenarbeit. Nach rückläufigen Verbisschäden in den vergangenen Jahren seien diese momentan wieder ansteigend. Dies hänge u.a. mit der Verlegung der Rotwildfütterung an den Ortwanger Berg zusammen. Weitere Gründe sind die Freizeitnutzung des Waldes, sei es durch Tourengänger oder durch Mountainbiker, teilweise sogar in der Nacht. Angestrebt werde ein Wildschutzgebiet zur Vermeidung von Verbisschäden. Hierzu laufen Gespräche mit dem Landratsamt.

Abschließend wird vereinbart, die seit längerem durch Herrn Wölpert und Herrn Pfefferle bestehende Einladung zu einem Waldbegang in Unterjoch in den Sommermonaten an einem Abend unter der Woche (ab 16.30 Uhr) anzunehmen.

Nach Dankesworten des Ersten Bürgermeisters an den Holzreferenten und dem Förster fasst der Gemeinderat folgenden

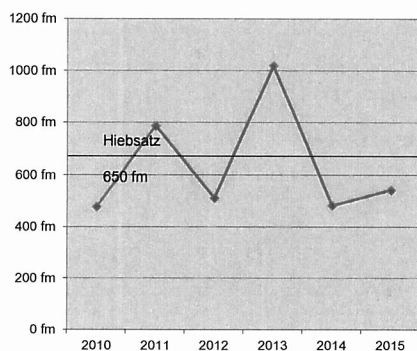
B e s c h l u s s :
(15 : 0 Stimmen)

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt des durch die Betriebsleitung beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für den Gemeindewald für das Jahr 2015 erstellten Jahresbetriebsnachweises mit Erfolgsrechnung sowie von der Jahresbetriebsplanung 2016 und billigt diese Pläne.

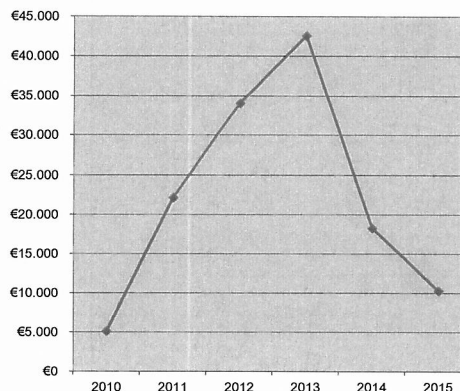


Betriebsergebnis 2010-2015

Einschlag



Betriebsergebnis



Betriebsplan 2016

- ▶ Kalkulierter Gewinn:
6.840 €
- ▶ Einschlag 645 fm
- ▶ Einnahmen (Holzverkauf Hintere Kehle, Jagd, Förderung)
40.050 €
- ▶ Ausgaben (Holzernte, Schutzwaldsanierung, Pflanzung,
Jungbestandspflege)
33.210 €

2. Haushaltsangelegenheiten

2.1 Vorlage der Jahresrechnungen 2015 für den Markt Bad Hindelang und die Fiegenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung

Kämmerer Edgar Reitzner erläutert dem Marktgemeinderat mittels einer Präsentation den Sachverhalt und stellt das Zahlenwerk vor.

Nach Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen.

Näher betrachtet wird die Jahresrechnung vom Rechnungsprüfungsausschuss in der sog. örtlichen Rechnungsprüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern zusammen: Herr Hans Wechs (Vorsitzende) sowie Herrn Christian Schöll, Herrn Manfred Berktold, Herrn Robert Kennerknecht, Herrn Heinrich Haberstock, Herrn Friedhelm Porzelt und Herrn Stefan Haberstock.

Erst nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (vgl. Art. 102 Abs. 2 GO).

Hinweis: Zusätzlich zum o.g. Verfahren werden alle Jahresrechnungen durch den Kommunalen Prüfungsverband der sog. überörtlichen Rechnungs- und Kassenprüfung unterzogen (vgl. Art. 105 GO).

Beschluss:

(15 : 0 Stimmen)

1. Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnungen 2015 für den Markt Bad Hindelang und der Fiegenschuh'schen Wohltätigkeitsstiftung zur Kenntnis. Die beiden Jahresrechnungen werden gem. Art. 103 GO an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.
2. Den überplanmäßigen Ausgaben sowie den Deckungsvorschlägen gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

3. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

a) Umbau Lehrerwohnhaus

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass der Bescheid der Regierung von Schwaben mit der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns eingegangen ist. Bei zuwendungsfähigen Kosten i.H.v. 237 T€ beträgt die Förderung rund 135 T€ und der Eigenanteil rund 100 T€. Die Ausschreibung der Maßnahme läuft. Die Vergabe wird durch den Bauausschuss oder den Marktgemeinderat erfolgen.

b) Umbau Kindergarten Unterjoch

Der Förderbescheid hierzu steht noch aus.

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Manfred Berktold verlässt um 19.05 Uhr die Sitzung.

c) Verwendung von Umweltpapier

Die für heute vorgesehene Behandlung des Themas soll von einer Arbeitsgruppe vorbereitet werden. Hinsichtlich der Verwendung von solchem Papier für das Gemeindeblatt wird die Firma Eberl informiert. In der Arbeitsgruppe sollen Reinhard Pargent, Anke Birle und Karl-Heinz Reimund mitarbeiten. Reinhard Pargent drängt auf einen zeitnahen Termin bei der Firma Eberl und in der Folge auf eine rasche Entscheidung.

d) Fahrradweg nach Sonthofen

Gemeinderatsmitglied Reinhard Pargent bemängelt die wellige Ausführung des Weges anlässlich der kürzlich erfolgten Sanierung. Er sei diesbezüglich in Kontakt mit dem Staatlichen Bauamt.

e) Nutzung der neuen Medien

Unter Bezug auf die Nachricht von Ostrachtal attraktiv, die er an den Bürgermeister verschickt hat, bittet er darum, mit Informationen offener umzugehen und die neuen Medien (Mail) dazu intensiver zu nutzen.

f) Abbruch der Treppe beim Kurhaus

Auf Frage erläutert der Leiter des Marktbauamtes, dass die Treppe desolat und sanierungsbedürftig gewesen sei. Durch deren Beseitigung werden die darunter liegenden Räume besser belichtet. Außerdem werden die Wendemöglichkeiten für Fahrzeuge auf dem Platz verbessert. Da die Treppe darüber hinaus nicht stark frequentiert wurde, habe man sich die Sanierungskosten gespart. Das Thema ist bei den Haushaltsberatungen angesprochen worden. Eine frühere Sanierung habe nicht stattgefunden. Gemeinderatsmitglied Robert Kennerknecht bestätigt, dass der Unterzug der Treppe zwar noch gut gewesen sei, jedoch die Stufen mit den Platten in einem desolaten Zustand waren.

Der Erste Bürgermeister beendet um 19.15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt

der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.

Haushaltsüberschreitungen 4. Quartal 2015

Haushaltsüberschreitungen > 10.000 € bzw. bei außerplanmäßigen Ausgaben > 5.000 € ohne HHSt, die zu einem Deckungskreis gehören sowie ohne innere Verrechnungen u. Personalkosten:

	Ansatz	Bisher verfügt	Überschreitung	Hinweis: 12 T€ wurden bereits genehmigt!
6750.5700 Winterdienst - Streugut Deckungsvorschlag	42.000,00 €	43.995,08 €	1.995,08 €	
6750.5800 Winterdienst - Kosten für Fremdfirmen	268.000,00 €	216.557,96 €	- 51.442,04 €	
7000.7130 Kanal - Umlage AOI für laufenden Betrieb Deckungsvorschlag	328.700,00 €	353.925,00 €	25.225,00 €	
7000.9830 AOI-Investitionsumlage	119.000,00 €	90.800,00 €	- 28.200,00 €	
8610.6412 KB - Vorsteuer	174.400,00 €	218.997,34 €	44.597,34 €	
8615.6412 BHP - Vorsteuer Deckungsvorschlag	195.000,00 €	205.884,96 €	10.884,96 €	
8610.1555 KB - Umsatzsteuer	135.000,00 €	148.744,62 €	13.744,62 €	
8615.1555 BHP - Umsatzsteuer	500.000,00 €	523.231,69 €	23.231,69 €	
8650.6412 Bad - Vorsteuer	35.000,00 €	14.063,69 €	- 20.936,31 €	
8615.7170 BHP - Ausschüttung an Leistungspartner Deckungsvorschlag	2.437.100,00 €	2.520.186,48 €	83.086,48 €	
8615.1300 BHP - Umlage von Betrieben	2.437.110,00 €	2.507.851,07 €	70.741,07 €	
8615.6301 BHP - Marketing	100.000,00 €	88.187,11 €	- 11.812,89 €	
8615.6500 BHP - Bürobedarf, Porto	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €	
9000.8100 Gewerbesteuerumlage Deckungsvorschlag	389.000,00 €	406.475,00 €	17.475,00 €	
9000.0030 Gewerbesteuer	1.595.000,00 €	1.981.477,66 €	386.477,66 €	
9100.9760 Markt - Tilgungen Deckungsvorschlag	579.200,00 €	604.068,62 €	24.868,62 €	
9110.9760 Kurbetriebe - Tilgungen	119.800,00 €	94.866,56 €	- 24.933,44 €	